

Beitrag der Stadt Zug an den Ausbau der Waldschule Horbach
Kreditbegehren

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 24.1.1974

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Vorlage betreffend Beitrag an den Ausbau der Waldschule Horbach ist von der Geschäftsprüfungskommission am 16.1.1974 in Anwesenheit von Herrn Stadtrat Hegglin behandelt worden. Die Waldschule Horbach hat heute eindeutig den Charakter einer nach heilpädagogischen Gesichtspunkten geführten Sonderschule für verhaltensgestörte Kinder. Aus diesem Grunde wird die Schule finanziell sehr grosszügig von der IV unterstützt.

Die Führung dieser Sonderschule liegt zweifellos im Interesse der Allgemeinheit. Schon aus diesem Grunde rechtfertigt sich ein Beitrag der Stadtgemeinde. Diese hat schon seit Jahren einen Beitrag an die Betriebskosten der Waldschule geleistet und beabsichtigt, denselben in der bisherigen Grössenordnung auch weiterhin zu leisten.

Für die Finanzierung solcher Einmal-Beiträge ist im laufenden Finanzprogramm allerdings kein Betrag vorgesehen. Trotzdem kann der Beitrag in der vorgesehenen Grösse verantwortet werden. Die GPK beantragt deshalb einstimmig, der Vorlage zuzustimmen und den Kredit von Fr. 100'000.-- zu Lasten der a.o. Verwaltungsrechnung zu bewilligen.

Zug, 24. Januar 1974

Für die Geschäftsprüfungskommission:
Der Präsident: Dr. J. Niederberger